

ZVR I 2011

Handelsgericht (Meier, ZPR, § 10 II 4.4.)

Prof. Dr. Isaak Meier

Rechtsgrundlagen

ZPO:

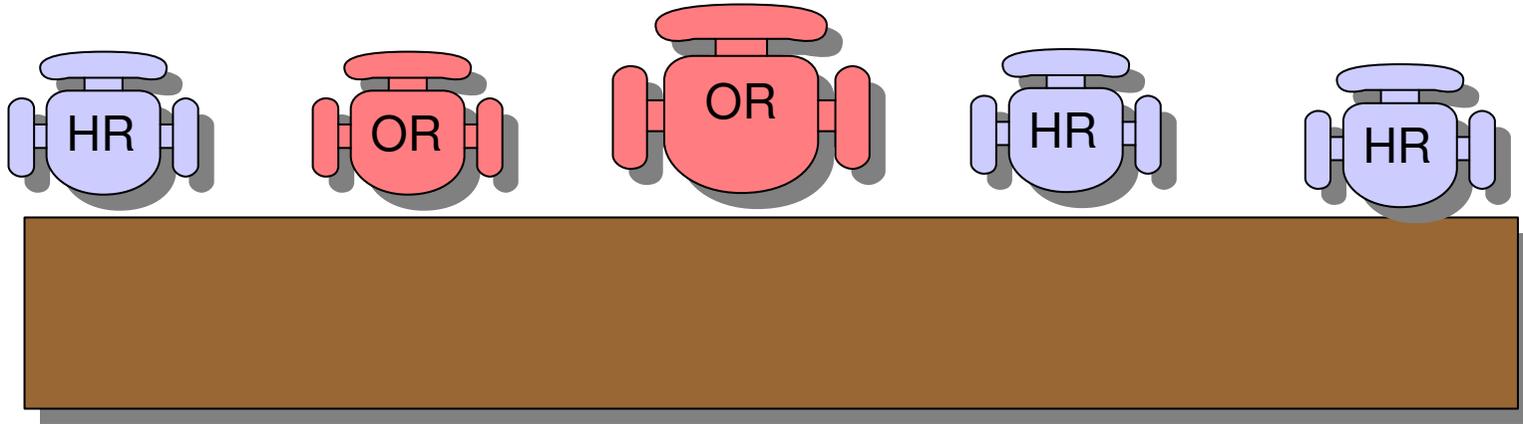
- Befugnis der Kantone, ein Handelsgericht einzuführen, welches als einzige kantonale Instanz entscheidet (6 Abs. 1 ZPO).
- Umschreibung des Zuständigkeit mit kleiner Gestaltungsfreiheit der Kantone (6 Abs. 2–5 ZPO).

Kantone:

- Entscheidung über Einführung eines Handelsgerichtes;
- Wahl, Bestellung und Zusammensetzung des Gerichtes sowie den Einsatz der Fachrichter.
- Bestimmung Anwendungsbereich innerhalb der bundesrechtlichen Vorgaben.

	Umschreibung	Streitwert- erfordernis	Ausschliesslichkeit
Handels- streitig- keiten	Handelsregister, Tätigkeit mindestens einer Person betroffen ist (Abs. 2 lit. a ZPO)	Streitwert für die Beschwerde (vgl. 6 Abs. 2 lit. b ZPO)	Ausschliesslichkeit: Jedoch Wahlrecht des Kl. zwischen HG und ordG., wenn nur Bekl. im Handelsregister.
Bestimmte Streits- achen	Firmenrecht Kartellrecht geistige Eigentum exklusive Patenrecht Börsengesetz (5 Abs. 1 lit. c ZPO)	Unabhängig vom Streitwert	Ausschliessliche Zuständigkeit
	UWG (5 Abs. 1 lit. d ZPO)	Über CHF 30 000.– (5 Abs. 1 lit. d ZPO)	Ausschliessliche Zuständigkeit
	Gesellschaftsr. Streit. (6 Abs. 4 lit. b ZPO)	Über CHF 30 000.– (42 lit. b E GOG ZH)	Ausschliessliche Zuständigkeit

Besetzung des Handelsgerichtes



Fachrichterkammern

Banken Vers.	Baugewerbe								
--------------	------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Fallbeispiel Handelsgericht:

- Die Zeitung AG, mit Sitz in Zürich publiziert einen von Rita Müller geschriebenen Artikel, in dem die Invest AG als dubios bezeichnet wird.
- Die Invest AG möchte beiden in Zürich möglichst vor dem selben Gericht einklagen.
- Sachliche Zuständigkeit?